

# Rule of Law: Zwischen Migrationskontrolle und Menschenrechten?



10.-12. November 2023  
Tagungszentrum Hohenheim

FRAGOMEN  
WORLDWIDE

**PRO ASYL**  
DER EINZELFALL ZÄHLT.

SEBASTIAN  
**COBLER**  
STIFTUNG für Bürgerrechte

 Akademie  
der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart

## Freitag, 10. November 2023

16.30 Uhr  
Netzwerktreffen (für Mitglieder des Netzwerks)

17.30 Uhr  
Abendessen

19.30 Uhr  
Eröffnung  
Dr.in Konstanze Jüngling  
Kilian Umbach

19.45 Uhr  
Keynote: Why migrants need the rule of law  
Prof.in Dr.in Lieneke Slingenberg, Vrije Universiteit Amsterdam

21.15 Uhr  
Offene Diskussion (Fish Bowl)

## Samstag, 11. November 2023

ab 7.30 Uhr  
Frühstück

9.00 – 9.05 Uhr  
Morgenimpuls

9.05 – 10.00 Uhr  
Migrationsabkommen mit Drittstaaten  
Clara Bünger, MdB, Die Linke (digital zugeschaltet)  
Victoria Rietig, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin  
Dr.in Adela Schmidt, Rechtsanwältin, FRAGOMEN, Frankfurt am Main

10.00 – 10.30 Uhr  
Kaffeepause

10.30 – 12.00 Uhr  
Effective remedies and procedural rights: European agencies and the New Pact from a (comparative) legal perspective  
Rhea Nachtigall, Justus-Liebig-Universität Gießen  
Dr. Bernd Parusel, Swedish Institute for European Policy Studies  
Julius Becker, BLKR Anwalt\*innen, Berlin  
Dr.in Marcelle Reneman, Vrije Universiteit Amsterdam

12.00 – 13.30 Uhr  
Mittagessen und Präsentation des Netzwerks für Interessierte

13.30 – 14.15  
Keynote: Die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems: Rechtsstaatlichkeit an der Grenze?  
Prof.in Dr.in Pauline Endres de Oliveira,  
Humboldt-Universität zu Berlin

14.15 – 14.30 Uhr  
Kurze Erklärung zu den Workshops

14.45 – 16.15 Uhr

### Workshop Block I

**Workshop 1: Individuelles Recht auf Datenschutz: Handydatenauswertung bei Geflüchteten und Ausländerzentralregister**  
Sarah Lincoln, Gesellschaft für Freiheitsrechte, Berlin

**Workshop 2: Schengen-Reformvorschläge**  
Dr. Constantin Hruschka, Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München

**Workshop 3: Integrated administration and judicial remedies: The case of the Commission and the EUAA**  
Agostina Pirrello, Universiteit Utrecht  
Catharina Ziebritzki, Equal Rights Beyond Borders, Berlin

**Workshop 4: Reform des Staatsangehörigkeitsrechts**  
Dr. Bertold Huber, Vors. Richter am Verwaltungsgericht a.D., Frankfurt am Main  
Maria Gerdes, Goethe-Universität Frankfurt am Main

**Workshop 5: Special procedures at external borders**  
Greta Albertari, Vrije Universiteit Amsterdam

**Workshop 6: Missing migrants: Identifying and Shaping Obligations for Protection**  
Dr.in Grazyna Baranowska, Hertie School, Berlin

16.15 – 16.45 Uhr  
Kaffeepause

16.45 – 18.15 Uhr

### Workshop Block II

**Workshop 7: European Union migration agencies as information hubs**  
Dr.in Niovi Vavoula, Queen Mary University of London (digital zugeschaltet)  
Dr.in Teresa Quintel, Maastricht University

**Workshop 8: Abschiebungshaft - eine Reise in die "Unterwelt" des Rechts**  
Peter Fahlbusch, Rechtsanwalt, Hannover

**Workshop 9: „Neue“ legale Zugangswege am Beispiel des Bundesaufnahmeprogramms für Afghanistan**  
Nele Allenberg und Tanja Rollett,  
Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin

**Workshop 10: Manfred Zuleegs Diagnose vom "halbierten Rechtsstaat" für Ausländer:innen neu gelesen**  
Prof. Dr. Jürgen Bast, Justus-Liebig-Universität Gießen

**Workshop 11: Non-discrimination of migrants**  
Dr. Jean-Baptiste Farcy, Universiteit Gent  
Marie-Louise Reuter, Universität Konstanz

**Workshop 12: People on the Move without Rights: Contextualising the Border Regime on the Balkan Route and at the EU Internal Borders**  
Ulrich Stege, International University College of Turin

18.15 – 20.00 Uhr  
Abendessen

20.00 Uhr  
Filmvorführung

Sonntag, 12. November 2023

ab 7.30 Uhr  
Frühstück

9.00 – 9.05 Uhr  
Morgenimpuls

9.00 – 10.30 Uhr  
**Securitization as discursive process undermining the rule of law**

Prof.in Dr.in Violeta Moreno-Lax, Queen Mary University, London (digital zugeschaltet)

Dr.in Grazyna Baranowska, Hertie School, Berlin

Dr. Raphael Bossong, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

10.30 – 11.00 Uhr  
Kaffeepause

11.00 – 12.30 Uhr  
Reflexion der Tagung, offene Diskussion

12.30 Uhr  
Mittagessen und Abreise

## Rule of Law: Zwischen Migrationskontrolle und Menschenrechten?

Der Umgang mit Migration nach und in Europa stellt noch immer eine der drängendsten Herausforderungen für die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten dar. Hierbei hat sich in den letzten Jahren ein wahrer Überbietungswettbewerb zwischen immer lauterem und aggressiverem Rufen nach „effizienterer“ Migrationskontrolle entwickelt, der mit einer Vielzahl von Maßnahmen zur Abschreckung, Abwehr und Rückführung einherging. In Deutschland wie auch in Europa wird politisch prominent in einem Zuge von Migration und Sicherheit gesprochen. Diese Entwicklung steht jedoch in einem Spannungsverhältnis zu grundlegenden rechtsstaatlichen Garantien und Prinzipien.

Gleichzeitig steckt die EU in einer allgemeinen Rechtsstaatskrise, welche sich insbesondere, aber nicht nur, in Ländern mit besonders repressiver Migrationspolitik wie Polen und Ungarn manifestiert: Im Inneren der EU werden Verfahrensrechte von Schutzsuchenden beschnitten, der Zugang zu effektivem Rechtsschutz eingeschränkt, Grenzen zwischen den Mitgliedstaaten wiedererrichtet und Gerichte sowie zivilgesellschaftliche Akteure unter Druck gesetzt. Im Äußeren werden informelle Kooperationsabkommen mit Drittstaaten forciert und Rücknahmeübereinkommen mit Drittstaaten mit zweifelhafter Menschenrechtssituation geschlossen.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die grundlegende Frage nach der Rolle der Rechtsstaatlichkeit im Verhältnis von staatlicher Migrationskontrolle einerseits und den Rechten von Migrant:innen, Schutzsuchenden und sonstigen mobilen Personen andererseits.

Die Netzwerktagung zielt darauf ab, die Auswirkungen

migrationspolitischer Maßnahmen auf die Rechtsstaatlichkeit in Deutschland wie auch in der EU zu untersuchen. Hierbei sollen insbesondere auch interdisziplinäre Perspektiven aus Praxis und Wissenschaft zu Wort kommen. So können gemeinsame Herausforderungen identifiziert und Gegenstrategien formuliert werden.

## Tagungsleitung

Dr. Jonas Bornemann, University of Groningen

Dr. Andreas Demuth, Lehrbeauftragter IU, Nürnberg

Dr.in Konstanze Jüngling,

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Jennifer-Louise Robinson,

International Rescue Committee (IRC) Deutschland, Bonn

Marlene Stiller, Westfälische Wilhelmsuniversität Münster

Kilian Umbach, Universität Konstanz

Leon Züllig, Justus-Liebig-Universität Gießen

Eine Bezuschussung aus öffentlichen Mitteln über den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend wurde über die AKSB beantragt.

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

wertev<sup>ll</sup>  
p<sup>l</sup>itisch  
bilden Mitglied der AKSB.de

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 168,00 €

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ 138,00 €

### Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ 98,00 €

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Geschäftsstelle -

Assistenz: Hanna Momand

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 740

E-Mail: momand@akademie-rs.de

Anmeldung: [www.akademie-rs.de/vakt\\_24573](http://www.akademie-rs.de/vakt_24573)

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 31.10.2023. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 01. – 06.11. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Online-Veranstaltung: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die mitgeteilten Zugangsdaten ausschließlich dem persönlichen Gebrauch dienen und nicht an Dritte weiter gegeben werden dürfen. Sie akzeptieren die ggfs. dazu nötigen Voraussetzungen gemäß der Datenschutzerklärung: [www.akademie-rs.de/daten-schutz](http://www.akademie-rs.de/daten-schutz).

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Tagungszentrum Hohenheim -

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Ihre Anreise: [www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise](http://www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise)

Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.